

Protokoll der StuKo Sitzung vom 21 October 2021 [bestätigt am]

Ort: StuKo Büro M18
Sitzungsleitung: [Philipp Havemann]
Protokoll: [Elisa Kluge]
Aufgabenprotokoll: [Simone Braun]

[Philipp Havemann] eröffnet die Sitzung um 18:58 Uhr und begrüßt alle anwesenden StuKo-Mitglieder und Gäste.

TOP 0 Formalia

TOP 0.1 neue Delegierte/Mitglieder

Keine.

TOP 0.2 Tagesordnung

[Elisa Kluge] möchte den TOP Bericht aus dem HSB hinzufügen. Die TOPs Bericht aus dem Senat, Bericht aus dem Diversitätsaudit und der TOP Initiativensitzung werden in dieser Reihenfolge zu Beginn der Sitzung behandelt.

TOP 0.3 Anwesenheit

[Amelie Lucia Lippold], [Bastian Bentrup], [Christina Krauss], [Annika Daub], [Louisa Hainich] (Referat Inikoordination), [Roman Müller], [Philipp Havemann], [Frederik Sukop] (Senat f. Fakultät M), [Ludwig Lorenz](Diversity Audit), [Andreas Schwab], [Elisa Kluge], [Rebecca Hausner], [Elisabeth Bley]

TOP 0.4 Wortmeldung

Die Wortmeldung zur heutigen Sitzung erstellt [Annika].

TOP 1 Vorstellung von Referent*innen und Delegierten

TOP 1.1 Vorstellung von [Rebecca Hausner] als neue Referentin für Kulturförderung

[Rebecca Hausner] hat Interesse an dem Referat Kulturförderung. Sie studiert Urbanistik. In dem Referat sind mehrere freie Positionen zu besetzen. Es wird einen Umlaufbeschluss im Nachgang der Sitzung geben. Dieser soll bitte schnellstmöglich beantwortet werden.

TOP 1.2 Vorstellung von [Elisabeth Bley] als neue Referentin für Kulturförderung

[Elisabeth Bley] hat ebenfalls Interesse an dem Referat Kulturförderung. Sie studiert Bauingenieurwesen. Es wird einen Umlaufbeschluss im Nachgang der Sitzung geben. Dieser soll bitte schnellstmöglich beantwortet werden.

21:44 Uhr: [Elisabeth Bley] verlässt den Raum.

21:44 Uhr: [Rebecca Hausner] verlässt den Raum.

TOP 2 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent*innen

TOP 2.1 Bericht aus dem Krisenstab/Vertreter*innensuche

[Lucia] informiert, dass die Kapazitäten zu Beginn der Vorlesungszeit stark ausgelastet sind. Die 3G-Kontroll-Teams hatten bisher laut Berichten keine Schwierigkeiten. Leider sieht die Universität bei universitären Sitzungen und Meetings bisher keine Möglichkeit einer 3G-Regelung. [Lucia] möchte ihren Sitz im Krisenstab abgeben und daher wird eine neue Vertretung im Krisenstab gesucht. Der Krisenstab findet immer montags 12:30 Uhr statt.

[Lucia] merkt zudem an, dass mehr studentische Vertreter:innen im Krisenstab, beispielsweise eine Person pro Fakultät, eine gute Idee wären. Sie fühlt sich als einzige Studierende im Krisenstab zu wenig wahrgenommen und in einer Minderheit. [Simone] will sich diesbezüglich mit [Marina Glaser] in Verbindung setzen. Der StuKo will hierzu interessierte Studierende suchen. [Lucia] will eine "Stellenbeschreibung" dieser Position schreiben.

TOP 2.2 Bericht aus dem Senat -> [Frederik Sukop]

[Frederik Supkop] stellt sich als neuer Senator der Fakultät Medien vor. Er berichtet vom letzten Senat, das die (Wieder-)wahl des Präsidenten und Kanzlers der Bauhaus-Universität ansteht. Über die Wiederwahl wird in der Universitätsversammlung am 26.10.2021 abgestimmt. Diese wird auch in einem Livestream verfolgbar sein. In diesem Zusammenhang wurden auch die Hearings vom Präsidenten und Kanzler angesprochen.

Die Leiterin des Diversitätsbeirats wurde wiedergewählt.

Ein weiteres Thema im Senat ist die Attraktivität der Gremien für Studierende. Durch die schlechte Wahlbeteiligung der letzten Wahl sowie viele offene studentische Positionen in Gremien ist es wichtig, die Gremienarbeit für Studierende attraktiver zu gestalten.

Präsident [Speitkamp] stellt zudem das Vorhaben Campusentwicklung 2030 vor. Dies ist ein neuer Beirat zum Senat, welcher über Raumkapazitäten, Raumplanung und Campusentwicklung entscheiden soll. Neben je einer Vertretung der vier Fakultäten wird eine studentische Vertretung gesucht. Kontaktperson ist [Jörg Springer]. Hier wird der Vorschlag gebracht, dass der StuKo eine Vertretung für diese Position sucht und wählt. Das Referat Informationsverbreitung soll hierzu ein Post verfassen. Die Vertretung soll dann von einem kleinen Team ([Louisa Hainich], weitere Personen benötigt) aus den Bewerbern ausgesucht und dann per Umlaufbeschluss vom StuKo gewählt werden.

20:20 Uhr: [Frederik Supkop] verlässt den Raum.

TOP 2.3 Bericht aus dem Diversitätsaudit -> [Ludwig Lorenz]

Im Diversitätsaudit "Vielfalt gestalten", an welchem neben anderen Universitäten und Hochschulen auch die Bauhaus-Universität teilnimmt. Innerhalb des Audits haben sich verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, welche für alle Studierenden offen sind.

Ein Thema bei dem Audit war die Zugänglichkeit der universitären Gremien für Internationale Studierende. Hierzu wird die Bilingualität der Gremien besprochen: aktuell sind die meisten universitären Gremien nur für deutschsprachige Studierende zugänglich. Dies ist ein Problem an einer Universität mit einem hohen Anteil internationaler Studierender und mehreren englisch-sprachigen Studiengängen.

Neben den Gremien geht es auch um die Multilingualität in der Verwaltung: Sprachkurse für Mitarbeiter:innen sollen immer als Arbeitszeit bezahlt werden. Ebenfalls sollen die Webseiten der Universität alle bilingual sein. Eine weitere Idee des Audits ist eine Universitäts-Lizenz für den Übersetzungsdienst DeepL. Auch eine Untertitel Funktion für Reden wäre wünschenswert.

Im StuKo wird zu Beginn der Sitzungen nach der bevorzugten Sprache gefragt. Dies könnte mit einer anonymen Umfrage zu Beginn der Sitzung verbessert werden. Es kommt in

der Diskussion der Schluss auf, dass es besonders die universitären, nicht aber studentischen Gremien betrifft. [Margo] als nicht deutsch-sprechende Studierende sieht als ersten Schritt eine englische Übersetzung der Beschlüsse und Informationen der Gremien.

[Ludwig] lädt die Mitglieder des StuKo zur Partizipation in der Arbeitsgruppe ein. Er ist hierzu Ansprechpartner.

Das M18 Stipendium soll ein Bottom-Up Stipendium sein, in dem die Studierenden entscheiden, wer das Stipendium bekommt. Es soll weiterhin von der Universität bezahlt werden. Es umfasst 450€ für 12 Monate pro Stipendium. Ein M18 Stipendium könnte auch die Attraktivität der Gremien erhöhen.

[Philipp Havemann] M18 Stipendium (von den Studierenden)? Erste Planungsschritte einleiten.			
Meinungsbild	Ja	Nein	Enthaltung
	8	0	0

[Simone] merkt an, dass aktuell zwei studentische Plätze in der Stipendienvergabe-Kommission nicht besetzt sind. 20:45 Uhr: [Ludwig Lorenz] verlässt den Raum.

20:45 Uhr: [Max Königshofen] verlässt den Raum.

TOP 2.4 Bericht aus dem Referat Mobilität -> [Frederike Eckstein]

Dieser TOP wird auf die nächste StuKo Sitzung verschoben, [Frederike Eckstein] wurde bereits für die nächste Sitzung eingeladen.

In der heutigen HSB-Sitzung wurde mit einer Person der Stadt, [Andreas Brommont] die Situation des Wielandplatzes besprochen. Am Wielandplatz wird seit dessen Sanierung immer wieder, vor allem im Sommer, Abends gefeiert und als Treffpunkt von Jugendlichen und jungen Menschen genutzt. Dadurch entstand, erstmals 2016, die Problematik des Lärms, Mülls (v.a. durch zerbrochene Glasflaschen) und Vandalismus (v.a. "Schmierereien"). Nachdem sich die Situation in den letzten Jahren entspannt hatte, wurde sie 2020 durch die pandemiebedingte Schließung sämtlicher Kneipen und Bars wieder zum Problem. Zuletzt wurde das Thema wieder im Stadtrat besprochen, da zu dem bis 2026 immer vom 01.03. bis 31.10. ab 22:00 Uhr geltenden Glasflaschenverbot dieses Jahr ein Verweilverbot im Rathauskurier verkündet wurde (ohne vorherige Diskussion im Stadtrat). Da in der Problematik immer wieder die Studierenden als Nutzergruppe des Wielandplatzes genannt werden, ist es dem HSB wichtig, hierzu eine Stellungnahme zu verfassen. Es gibt von der Stadt Weimar eine Arbeitsgruppe zum Wielandplatz, in welcher jedoch keine Studierenden und (nach unsrer Information) keine Schüler:innen vertreten sind. Auf Nachfrage klärt [Andreas Brommont] auf, dass in der Vergangenheit die Studierendenschaft über Präsident [Speitkamp] und der StuKo über [Torsten Zern] zu dieser AG eingeladen wurde. Da dies scheinbar mehrere Jahre her ist und von Seiten des HSB eine Dialogbereitschaft besteht, wurde [Andreas Brommont] der Vorschlag unterbreitet, zukünftig Vertreter:innen der Studierenden und Schüler:innen über StuKo, StuRa und die Weimarer Schülersprecher:innen einzuladen. Als Grundlegendes Problem der Situation des Wielandplatzes wird während der Diskussion sowohl im HSB, als auch erneut in dieser StuKo Sitzung die fehlenden Räume für Jugendliche und junge Menschen genannt. [Elisa] wird die Stellungnahme des HSB dem StuKo vorstellen. Es gibt die Idee, dass sich StuKo und StuRa diese ebenfalls "mitunterzeichnen".

Des Weiteren gab es von der Vertreterin der Klassik Stiftung die Information des Interesses eines in der letzten Sitzung angesprochenen Kulturtickets. Wie aktuell mit dem DNT-Ticket soll über den Semesterbeitrag das kostenlose Besuchen der Museen der Klassik Stiftung möglich sein. Dieses Modell gibt es beispielsweise bereits in Jena. Das DNT-Ticket soll dann im Kultur-Ticket enthalten sein. Verlaufen die Verhandlungen zu einem solchen Ticket erfolgreich, kann es zu einer neuen Urabstimmung kommen.

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 3.1 Informationen

[Simone] berichtet von der Vorstandssitzung, dass die Initiativen Sitzungstermine besprochen wurden. Des Weiteren wurde der Termin mit dem Präsidenten auf den 10.11.2021 verschoben. Weitere Neuigkeiten gibt es vom Hausreferat: ein reguläres jährliches Hausplenum soll zwischen 09.11. und 14.11. stattfinden. Hierzu gibt es ein Pad für Themen. Mögliche Themen sind die Wiederöffnung des Cafe S140 und des Sitzungssaals.

TOP 4 Arbeitsstände

TOP 4.1 Arbeitsstände aus der StuKo-Sitzung vom 14.10.2021

Siehe Aufgabenprotokoll.

TOP 4.2 Neuer Stand AG Schloss

[Elisa] berichtet, dass es eine positive Rückmeldung der Liegenschaften zum digitalen Schließsystem der M18 gab. Der von den Liegenschaften empfohlene Schlüsseldienst "Das Schloss" wurde kontaktiert und ein Termin für die Begehung am Freitag, 29.10.2021 um 14:00 Uhr ausgemacht.

TOP 5 Termine

TOP 5.1 Initiativen-Sitzungen -> [Louisa Hainich]

Da es viele neue Initiativanträge gibt es den Vorschlag die Initiativen-Sitzung auf drei Tage zu verteilen. Hierzu werden Freitag (29.10.) oder Montag (01.11.) vorgeschlagen. [Simone] hat bereits geklärt, dass wir den Hörsaal in der Marienstraße 13C bekommen würden. Montag könnte jedoch für das Referat Finanzen etwas kurzfristig sein, da Mittwoch (03.11.) bereits die Haushaltssitzung stattfindet und diese vorbereitet werden muss. Somit wird die Sitzung auf die Tage Mittwoch 17 Uhr, Donnerstag 19 Uhr und zusätzlich Freitag 17 Uhr verteilt. Die Sitzungen werden in Präsenz stattfinden, mögliche Gäste könnten online teilnehmen. [Till] vom Referat Finanzen stimmt der Möglichkeit eines weiteren Sitzungstermins am Montag zu. Da möglicherweise am Freitag nicht genug StuKo Mitglieder anwesend sein können und aktuell nicht feststellbar ist, ob genug Mitglieder am Montag an der Sitzung teilnehmen können, wird [Philipp] eine Umfrage hierzu in die StuKo-Element-Gruppe stellen.

TOP 5.2 Flohmarkt M18-Jubiläum am 31.10.2021

Am 22.10.2021 um 13:00 Uhr findet ein Meeting an der M18 zum Flohmarkt statt. Es muss ein Hygienekonzept für diese Veranstaltung erarbeitet werden, verantwortlich hierzu ist [Lucia].

TOP 6 Sonstiges

TOP 6.1 Vertreter*innensuche zur Teilnahme an Sitzung des Bau- und Gestaltungsbeirats

Am 11.11.2021 findet die nächste Sitzung des Bau- und Gestaltungsbeirats statt. Hierzu müssen zwei studentische Vertretungen gefunden werden. [Philipp] und [Roman] fragen hierzu im Fachschaftsrat Architektur und Urbanistik nach.

TOP 6.2 Attraktivität der Gremien

[Frederik Supkop] berichtete Bereits unter TOP Bericht aus dem Senat zu dem Thema, dass im Senat dieses Thema aufkam. Laut ThüHG können Sitze in Gremien von anderen Statusgruppen besetzt werden, wenn diese nicht von Studierenden besetzt werden können.

Eine Idee die Gremienarbeit attraktiver zu machen ist die nicht Anrechnung von Semestern im Bezug auf die Langzeitstudiengebühren. Viele Studierende könnten hiervon jedoch nicht profitieren.

Ein weiterer Vorschlag ist die Vergabe von ECTS für Gremienarbeit. Dies wird bereits an anderen Hochschulen und Universitäten umgesetzt. Ebenso könnte es eine Informationskampagne für die Gremienarbeit allgemein von der Universität in Kooperation mit dem StuKo. So sollen neue Studierende für Gremienarbeit interessiert werden.

[Lucia] bringt ein, dass es auch von Seiten der Universität mehr Wertschätzung für die Arbeit in studentischen Gremien geben, beispielsweise eine Art Dankeschön für die ErstiWoche. Es wird angebracht, dass Studierende kein Interesse an studentischer Arbeit haben weil diese wenig Spaß machen und kaum Wertschätzung zurückkommt.

Es gab bereits eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema letztes Semester. Diese soll wiederbelebt werden. [Bastian] ist hierzu der Ansprechpartner.



TOP X nächste Sitzung

Initiativensitzung: 27.11.2021, 17:00 Uhr

Nächste Reguläre Sitzung: 04.11.2021, 19:00 Uhr

Sitzungsleitung:[Louisa Hainich]

Protokoll: [Simone Braun]

Ende der Sitzung: 22:38 Uhr